

Bewertungsmatrix für psychische Belastungen

Ein Unternehmen suchte ein praktikabel anwendbares Konzept zur systematischen Erfassung und Bewertung psychischer Belastungen. Bisherige Erhebungen mit Fragebögen lieferten keine befriedigenden Ergebnisse, ein Festlegen und Treffen von Maßnahmen waren nicht möglich.

Als Lösung wurde eine neue Konzeption erarbeitet, die über eine Tabellenkalkulation bedienbar ist. Die Risikomatrix basiert auf Microsoft Excel und berücksichtigt die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Dies ermöglicht eine direkte Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen im Team, bestehend aus HSE, Betriebsrat und Abteilungsverantwortlichen.

Die valide Methode liefert Risikozahlen im Ampelmodell. Das Modell ermöglicht die Einbindung von Beschäftigten aus allen Ebenen und ist auch für KMU geeignet. Die neue Matrix wurde bereits erfolgreich in zwei Werken erprobt.

2020

Jahr:

2020

Kategorie:

Auszubildende

Kontakt: